



Der Arbeitskreis der KinderAIDShilfe Südafrika wurde 2001 in Regensburg von der Südafrikanerin Denise Landes und ihrem Mann Rolf gegründet.
Zum Arbeitskreis gehören derzeit Birgit Beck, Albert Müßig, Martina Hettlinger, Ingrid Maltz, Ellen Risser-Horsch und Doris Pilhofer-Horsch.

Im Jahr 2010 entschloß sich der Arbeitskreis zur Stiftungsgründung. Die Stiftung KinderAIDShilfe Südafrika hat seine Anerkennung am 23.08.2010 von der Regierung der Oberpfalz erhalten. Der Vorstand setzt sich zusammen aus Doris Pilhofer-Horsch, Janine Bailey und Denise Landes. Die KinderAIDShilfe unterliegt dem Bayer. Stiftungsgesetz und somit einer jährlichen Wirtschaftsprüfung. Die Partnerorganisation in Kapstadt ist eine Nonprofit-Organisation (eine nicht gewinnorientierte Organisation) und wird ebenso in regelmäßigen Abständen von der Regierung geprüft, die die Zulassung als Kinderzentrum erteilt hat.

In den vergangenen 15 Jahren wuchs das Kinderzentrum Elonwabeni von ursprünglich 1 Haus auf nun insgesamt fünf Häuser an. Für den Unterhalt der Häuser, die Versorgung der Kinder, die Elternberatung, das Personal, das Trainingsprogramm, die Gesundheitsstation und das Perlenprojekt werden im Jahr ca. 140.000 € benötigt. Der Regensburger Arbeitskreis der Stiftung KinderAIDShilfe Südafrika versucht mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen sowie der Unterstützung anderer Organisationen, Schulen, Firmen und Kirchengemeinden wie z. B. der Lukasgemeinde und der Mennonitengemeinde Regensburg, dieses Geld aufzubringen.

Herzlichen Dank für die jahrelange, treue, tatkräftige und großzügige Unterstützung!

Der Flohmarkt

Traditionell findet zweimal im Jahr der Flohmarkt der St. Lukas Gemeinde zugunsten von ELONWABENI im Alex-Center statt. Wir danken dem Kaufland für die gute Zusammenarbeit und die zur Verfügung Stellung des Platzes.

